

## Das Kombimodell 1+3 startet zum siebten Mal

*Deutschlandweit einzigartige Zusammenarbeit von IHK, Industriebetrieben und Berufsschule zur Integration junger geflüchteter Menschen in der gewerblich-technischen Ausbildung.*



Sechzehn neue Schülerinnen und Schüler starteten am 14.09.2022 ihre duale Ausbildung im Kombimodell 1+3 an unserer Schule. Vertreter der IHK, die Schulleitung und Lehrkräfte empfangen die Auszubildenden am Plattenäcker.

Der siebte Jahrgang dieses Modells unterscheidet sich in zwei Aspekten deutlich von vorangegangenen Jahren. Zum einen begrüßen wir erstmals eine junge Frau im Kombimodell, zum anderen verteilen sich die Nationalitäten der sechzehn Auszubildenden auf 11 (!) Herkunftsländer. Somit erhält Deutsch als Zweitsprache eine Schlüsselrolle für die Kommunikation innerhalb des Klassenverbundes. Beide Aspekte werden von den unterrichtenden Lehrkräften als außerordentlich positiv gesehen.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der Klasse MGF10 einen guten Start an der Schule, viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Bewältigung aller Herausforderungen, die eine Ausbildung mit sich bringt.